



Sportjournalist per Fernstudium

Im April startet das Düsseldorfer IST-Studieninstitut zum zweiten Mal die Weiterbildung Sportjournalismus (IST) – durchgeführt als staatlich geprüfter und zugelassener Fernunterricht. Diese Lernform macht es möglich, dass so gut wie jeder die Chance wahrnehmen kann, sich ganz spezifisch auf den Beruf des Sportjournalisten vorzubereiten. Unterstützung gibt es von kompetenten Ausbildungspartnern wie der RTL Journalistenschule, der Deutschen Hörfunkakademie und dem Sport-Informations-Dienst (sid).

Sport und Medien sind heutzutage untrennbar miteinander verbunden. Der Sport braucht die Medien, um sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren, die Medien den Sport, um hohe Auflagen oder Zuschauerzahlen zu erreichen. Sportberichterstattung spielt mittlerweile in allen Medien eine wichtige Rolle: Von der Tagespresse über TV und Hörfunk bis hin zu zahlreichen spezifischen Sportfachmagazinen und Internetseiten. Welche Bedeutung der Sport für die Medien hat, wurde erst vor Kurzem wieder überdeutlich: bei der Fußball-Weltmeisterschaft in Deutschland. Auch die Handball-Weltmeisterschaft erzielte eine bis dahin für diese Sportart ungekannte Medienresonanz.

Aber nicht nur solche Highlights oder die Rund-um-die-Uhr-Berichterstattungen bei sportlichen Großereignissen wie die Olympischen Spiele belegen, welche Dimensionen die Sportberichterstattung mittlerweile erreicht hat. Auch die alltägliche Sportberichterstattung zeigt, dass Sport beim Leser bzw. Zuschauer oder -hörer ankommt: Tageszeitungen räumen dem Sport großräumig Platz ein, eine Vielzahl von Zeitschriften zu den

unterschiedlichsten Sportarten behaupten sich auf dem Markt und die Kosten für die Übertragungsrechte für Sportgroßereignisse steigen von Jahr zu Jahr.

Das zeigt, dass Sport in der Bevölkerung nicht nur ein weit verbreitetes Hobby ist, sondern dass die Menschen ein großes Interesse an den Leistungen der Spitzensportler oder -teams haben und sich auf vielfältige Weise und in großem Umfang darüber informieren. Da ist es naheliegend, dass es einer Vielzahl von Journalisten ähnlich geht: Der Sportjournalismus ist für sie das absolute Lieblingsressort. Hier kann man die eigenen Interessen und den Beruf auf angenehme Art und Weise zusammenbringen.

Doch ein Job im Sportjournalismus ist heute genauso schwer zu bekommen, wie in der gesamten Medienlandschaft. Neben persönlichen Erfahrungen sind deshalb hochwertige Qualifikationen hilfreich. Die Suche nach einer nebenberuflich absolvierbaren Fortbildung für den Bereich Sportjournalismus gestaltete sich dabei bislang eher schwierig.

Das IST-Studieninstitut hat deshalb das Fernstudium Sportjournalismus (IST) entwickelt, dass es auch Berufstätigen ermöglicht, sich berufsbegeleitend weiterzubilden, zu spezialisieren und zu professionalisieren. Dieses Angebot ist für Menschen, die bereits journalistisch tätig sind und sich gerne spezielles Fachwissen im Bereich Sport aneignen möchten, genauso interessant wie für Einsteiger, die erste Erfahrungen durch Praktika gezielt ausbauen wollen. Der erste, im Oktober letzten Jahres gestartete Kurs hat gezeigt, dass

Fernstudium Sportjournalismus (IST)

IST-Studieninstitut, Düsseldorf

Studiendauer:	15 Monate
Abschluss:	IST-Diplom zum/zur Sportjournalist/-in (IST)
Zulassungsvoraussetzungen:	Schulabschluss und abgeschlossene Berufsausbildung oder (Fach-)Hochschulreife, ein Praktikum oder erste journalistische Erfahrungen werden empfohlen
Weitere Informationen:	www.ist.de



auch Teilnehmer mit hinreichend Berufserfahrung den Kurs belegt haben – um ihr Wissen aufzufrischen und zu aktualisieren, aber auch, um eine zusätzliche Qualifikation vorweisen zu können, die auf dem weiteren Karriereweg hilfreich ist.

Das Fernstudium Sportjournalismus (IST):

In dem 15-monatigen Fernstudium „Sportjournalismus (IST)“ erlernen die Teilnehmer das Rüstzeug für eine Tätigkeit im Sportjournalismus – anhand einer Kombination von klassischen journalistischen Inhalten und den Besonderheiten des Sportjournalismus. Sie erhalten einen Überblick über alle relevanten Sportmedien – vom Print-Bereich über den Hörfunk und das Fernsehen bis hin zu Internet und Nachrichtenagenturen. Der Sport steht dabei im Vordergrund. Themenschwerpunkte wie „Grundlagen im Journalismus“ und „Journalistische Darstellungsformen“ werden ergänzt durch „Das deutsche Sportsystem“ oder „Praxiswissen Sportmedizin“. Hinzu kommt wichtiges Fachwissen aus angrenzenden Themengebieten wie Marketing und Sportsponsoring, das dabei hilft, komplexe Zusammenhänge im Sportbusiness kompetent zu vermitteln.

Da es gerade in Zeiten cross-medialer Vernetzungen immer wichtiger wird, sich in allen Medienbereichen gut auszukennen, sind die spezifischen Einblicke in alle Bereiche während dieser Weiterbildung besonders wertvoll.

Die theoretischen Grundlagen werden in zehn Studienheften vermittelt. Das für Journalisten unerlässliche Praxiswissen erlernen die Teilneh-

mer in fünf Seminaren, in denen sie eigene Erfahrungen sammeln. Unter Anleitung von Branchenexperten verfassen Sie selbstständig Artikel, sprechen Live-Kommentare, führen Interviews oder stehen vor der Kamera.

Die Qualität der Weiterbildung wird zusätzlich durch die Zusammenarbeit mit Partnern aus der Praxis gewährleistet. So führt beispielsweise die RTL Journalistenschule das Seminar „Sport im Fernsehen“ durch. „Sport im Hörfunk“ findet in Kooperation mit der Deutschen Hörfunkakademie statt. Mitarbeiter des Sport-Informationsdienst (sid) übernehmen als Experten auf diesem Gebiet das Seminar „Sport in der Nachrichtenagentur“.

Dieses neue Angebot stellt sicherlich eine Bereicherung für den Markt dar, denn das IST-Studieninstitut bietet mit diesem Konzept erstmals die Möglichkeit, sich berufsbegleitend für den Bereich Sportjournalismus zu spezialisieren. Nächster Starttermin für dieses Fernstudium ist April 2007. Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 0211-86668-0 oder auf der Homepage www.ist.de.

Der Autor

Martin Müsken, Jg. 1979, hat Diplom-Sportwissenschaften mit Schwerpunkt „Medien und Kommunikation“ in Köln studiert und arbeitet seit 2005 als Pressereferent beim IST-Studieninstitut in Düsseldorf.



Anzeige

DFJV-Mitglieder erhalten die BayerwaldCard gegen Vorlage ihres aktuellen Presseausweises zu einem Vorzugspreis von 7,90 Euro anstatt 14,90 Euro (zzgl. Versandkosten bei Lieferung). Die BayerwaldCard gilt immer ein ganzes Jahr.

Über die BayerwaldCard erhalten Sie attraktive Ermäßigungen von bis zu 30 Prozent Nachlass in über 300 Geschäften, Freizeiteinrichtungen und Restaurants des Bayerischen und Oberpfälzer Waldes.

Die branchenübergreifende Karte ist im Bereich Freizeit, Beauty, Wellness, Kultur, Gastronomie, Hotel, Lebensmittel aber auch im Shoppingbereich gleichermaßen verwendbar.



bwm
bayerwaldmedia

Ihr Weg ist unser Ziel

BayerwaldMedia GbR · Kirchplatz 10 · 93482 Pemfling
Tel. 0 99 71 / 9 96 98 -0 · Fax 0 99 71 / 9 96 98 -29
www.bayerwaldcard.de · info@bayerwaldcard.de